

3 HINDERNISSE DES GEBETS

❖ **Bewusste Sünde, die Sie Gott nicht bekannt haben:**

„Hätte ich Böses im Sinn gehabt, dann hätte der Herr mich nicht erhört.“
(*Psalm 66,18*)

„Seht her, die Hand des Herrn ist nicht zu kurz, um zu helfen, Sein Ohr ist nicht schwerhörig, so dass Er nicht hört. Nein, was zwischen euch und eurem Gott steht, das sind eure Vergehen; eure Sünden verdecken Sein Gesicht, so dass Er euch nicht hört.“ (*Jesaja 59,1-2*)

❖ Unzucht und Götzendienst – Verwicklung in Okkultes:

„Menschensohn, diese Männer haben die Götzen in ihr Herz geschlossen, sie haben sie vor sich aufgestellt; das wurde für sie der Anlass, in Schuld zu fallen. Und jetzt soll Ich mich von ihnen befragen lassen?“ (*Hesekiel 14,3*)

❖ **Geiz und Gier**

„Wer sein Ohr verschließt vor dem Schreien des Armen, wird selbst nicht erhört, wenn er um Hilfe ruft.“ (*Sprüche 21,13*)

„Denn die Wurzel aller Übel ist die Habsucht. Nicht wenige, die ihr verfielen, sind vom Glauben abgeirrt und haben sich viele Qualen bereitet.“ (*1. Timotheus 6,10*)

❖ **Unglaube und Zweifel**

„Und wenn Er kommt, wird Er die Welt überführen (und aufdecken), was Sünde, Gerechtigkeit und Gericht ist; Sünde: dass sie nicht an mich glauben; Sünde: dass sie nicht an Mich glauben...“ (*Johannes 16,8-9*)

„Wer bittet, soll aber voll Glauben bitten und nicht zweifeln; denn wer zweifelt, ist wie eine Welle, die vom Wind im Meer hin und her getrieben wird. Ein solcher Mensch bilde sich nicht ein, dass er vom Herrn etwas erhalten wird: Er ist ein Mann mit zwei Seelen, unbeständig auf all seinen Wegen.“ (*Jakobus 1,6-8*)

❖ **Weigerung zu vergeben und Bitterkeit**

Denn wenn ihr den Menschen ihre Verfehlungen vergibt, dann wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen nicht vergibt, dann wird euch euer Vater eure Verfehlungen auch nicht vergeben. (*Matthäus 6,14-15*)

❖ **Fehlhaltung gegenüber dem Ehegatten**

„Ebenso sollt ihr Männer im Umgang mit euren Frauen rücksichtsvoll sein, denn sie sind der schwächere Teil; ehrt sie, denn auch sie sind Erben der Gnade des Lebens. So wird euren Gebeten nichts mehr im Weg stehen.“ (*1. Petrus 3,7*)

❖ **Hochmut und Stolz**

„Doch Er gibt noch größere Gnade; darum heißt es auch: ‚Gott tritt den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt Er seine Gnade.‘“ (*Jakobus 4,6*)

- ❖ ***Selbstsüchtige Motive beim Gebet***
 „Ihr bittet und empfangt doch nichts, weil ihr in böser Absicht bittet, um es in eurer Leidenschaft zu verschwenden.“ (*Jakobus 4,3*)
- ❖ ***Kritiksucht***
 „Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!“ (*Matthäus 7,1*)
 „Wie kannst also du deinen Bruder richten? Und du, wie kannst du deinen Bruder verachten? Wir werden doch alle vor dem Richterstuhl Gottes stehen.“ (*Römer 14,10*)
- ❖ ***Undank***
 „Dankt für alles; denn das will Gott von euch, die ihr Christus Jesus gehört.“ (*1. Thessalonicher 5,18*)
- ❖ ***Wenn Sie es unterlassen, Dinge wieder gutzumachen***
 „Wenn er also auf solche Weise sündigt und schuldig wird, muss er das, was er geraubt oder durch Übervorteilung gewonnen hat oder was ihm anvertraut wurde, oder das Verlorene, das er gefunden hat, zurückgeben, oder er muss den Schaden, den er durch den Meineid angerichtet hat, wieder gutmachen; am Tag seines Schuldopfers erstatte er dem Geschädigten den um ein Fünftel vermehrten Wert.“ (*Levitikus 6,4-5*)
- ❖ ***Liebe zur Welt und Weltlichkeit***
 „Liebt nicht die Welt und was in der Welt ist! Wer die Welt liebt, hat die Liebe zum Vater nicht.“ (*1. Johannes 2,15*)
- ❖ ***Wenn Sie nicht im Namen Jesu beten*¹**
 „Wenn ihr Mich um etwas in meinem Namen bittet, werde Ich es tun.“ (*Johannes 14,14*)
- ❖ ***Wenn Sie nicht gemäß dem Willen Gottes bitten*²**
 „Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach Seinem Willen, so hört Er uns.“ (*1. Johannes 5,14*)

¹ Mehr zum Gebet im Namen Jesu in Kapitel 7, S. 24ff.**

² Mehr darüber, wie Sie den Willen Gottes herausfinden können, in Kapitel 26, S. 135*.